

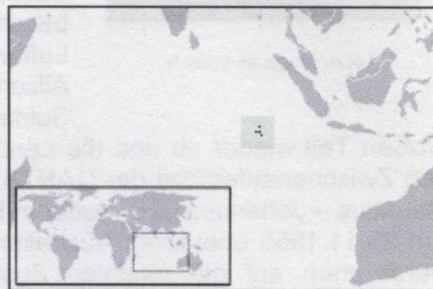
Kleine Geschichte und Postgeschichte der Cocos (Keeling) Islands

von Hans Sorge

Geschichte

Die Gruppe der Cocos Inseln wurde im Jahre 1609 von Kapitän Keeling von der Britischen Ostindien-Kompanie entdeckt. In einem niederländischen Atlas von 1659 ist erstmals von **Cocos Eylanden** die Rede. 1703 nannte sie der englische Hydrograph Thornton **Keeling Islands**. Eine erste genaue Beschreibung findet sich 1753 im Buch „Zeefakkel“ des Niederländers Gerard Hulst van Keulen. 1805 wurden genaue Seekarten dieser Gewässer vom britischen Hydrographen James Horsburgh gezeichnet. Er nannte die Inseln **Cocos-Keeling-Islands**.

Der Familie Clunies-Ross eignete sich die Inseln 1827 an und produzierte mit ihren malaysischen Zwangsarbeitern Kokosöl. Die Inseln wurden auch als Zwischenstation für Walfangschiffe auf dem Weg in die Antarktis benutzt.



Lage der Cocos Inseln



1878 kamen die Inseln verwaltungsmäßig zu Ceylon, 1886 zu den Straits Settlements. 1903 schließlich kamen die Inseln zu Singapur.

Während des II. Weltkrieges, 1942 bis 1946, kamen die Inseln wieder unter die Kontrolle von Ceylon. Am 1. April 1946 ging die Verantwortungsverantwortung wieder nach Singapur.

1901 wurde auf Direction Island eine Relaisstation für das Unterwasserkabel nach Australien errichtet, 1910 kam eine Funkstation hinzu.

Im II. Weltkrieg wurde die Kabelstation von einem Prisenkommando des Kreuzers SMS Emden zerstört. Während dieses Unternehmens wurde die Emden vom australischen leichten Kreuzer HMAS Sydney angegriffen und zerstört.



Lokale Flagge der Cocos Is.

1940 gab es 1450 Bewohner auf den Inseln.

Um die Kabelstation vor den Japanern zu schützen, wurde eine Küstenartillerie auf Horsburgh Island und Infanterie auf Direction Island stationiert. Die Inseln wurden von einem japanischen Kriegsschiff beschossen und es gab mehrere z.T. heftige Luftangriffe. Von März bis Mai 1945 bauten die Alliierten auf West Island eine Landebahn, 8300 Soldaten wurden stationiert. 1946 zog das Militär zum

großen Teil wieder ab und die Landebahn wurde geschlossen. Sie wurde 1952 für den Zwischenaufenthalt der QANTAS Flugverbindung Sydney – Perth – Cocos Is. – Mauritius – Johannesburg wieder in Betrieb genommen.

Am 23.11.1955 übernahm Australien die Verwaltung der Inseln. Im Laufe der Jahre wurde man auf die feudalen Zustände auf den Inseln aufmerksam und 1978 schließlich kaufte Australien den größten Teil der Inseln der Familie Clunies-Ross ab. In einer Volksabstimmung 1984 stimmte eine Mehrheit der Inselbewohner für einen Verbleib bei Australien.

Postgeschichte

Post nach oder von Cocos (Keeling) Islands ist nicht bekannt vor der Öffnung der Kabelstation 1901.

Eine Postagentur auf den Inseln benutzte die Briefmarken der Straits Settlements vom 1. April 1933 bis 1. März 1937. Nach dem Krieg wurde die Postagentur wieder geöffnet und die Briefmarken von Singapur verwendet.¹

Seit Ende des II. Weltkrieges gab es ein Postamt der dort stationierten Royal Australian Air Force (R.A.A.F.).



Luftpostbrief eines auf Cocos (Keeling) Islands stationierten Soldaten der R.A.A.F.
vom 9. Juni 1953 nach Tasmanien

¹ Hiervon fehlen mir Abbildungen.

Das Postamt der R.A.A.F. wurde am 19. Januar 1954 geschlossen.

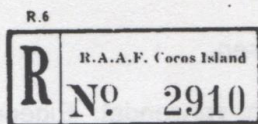
Am 23.11.1955 schließlich wurden australische Briefmarken verwendet. Eigene Briefmarken erschienen erstmalig am 11.06.1963.



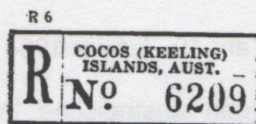
Erstflugbeleg vom Tag der Übernahme der Verwaltung durch Australien



Erstflugbeleg vom Eröffnungsflug der QANTAS auf der Strecke Perth - Johannesburg



R-Zettel von 1953

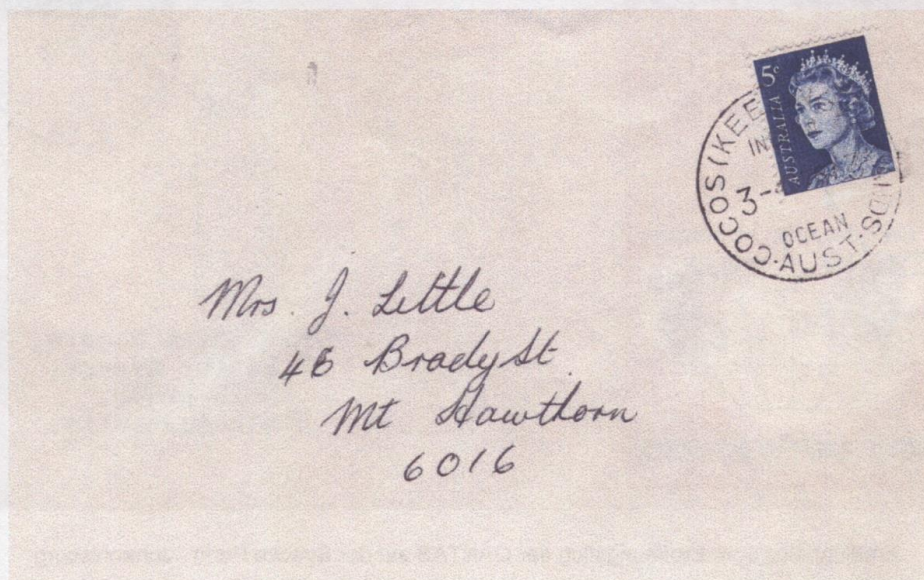
R-Zettel von 1969
Alle in blauer Farbe

R-Zettel von 1984

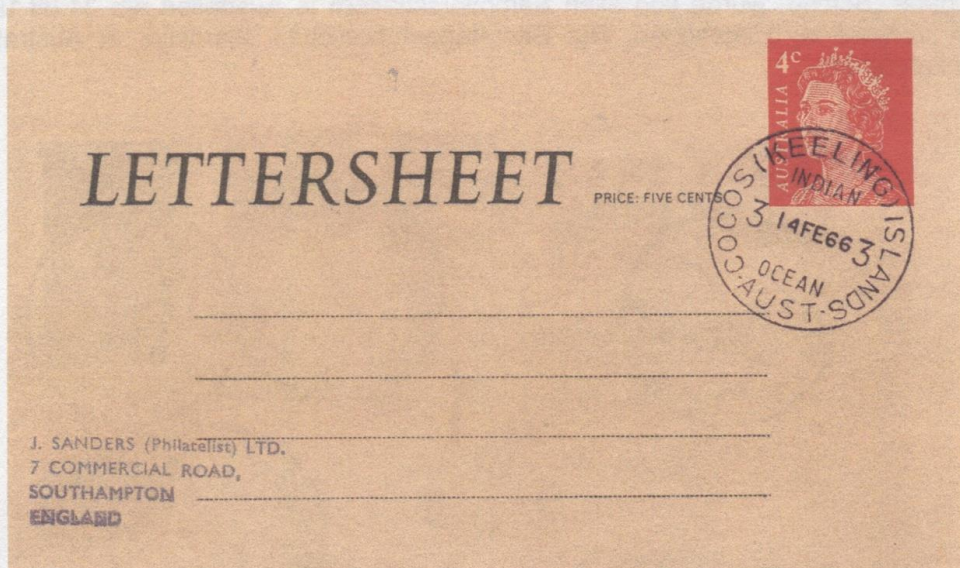


Ersttagsbrief der am 11.06.1963 für die Inseln verausgabten Briefmarken

Die ersten eigenen Briefmarken nach der Währungsumstellung am 14.02.1966 in Australien wurden auf Cocos (Keeling) Islands erst am 9.07.1969 ausgegeben. Bis dahin wurden die Briefmarken und auch Ganzsachen von Australien verwendet.



Brief vom 4.10.1967 mit einer australischen Briefmarke



Australisches Lettersheet zu 4c am Ersttag auf Cocos (Keeling) Islands verwendet



Ersttagsbrief für die Sondermarke zur Einführung eines eigenen Postdienstes

Am 3.09.1979 erhielten die Cocos (Keeling) Islands eine eigene Postverwaltung.